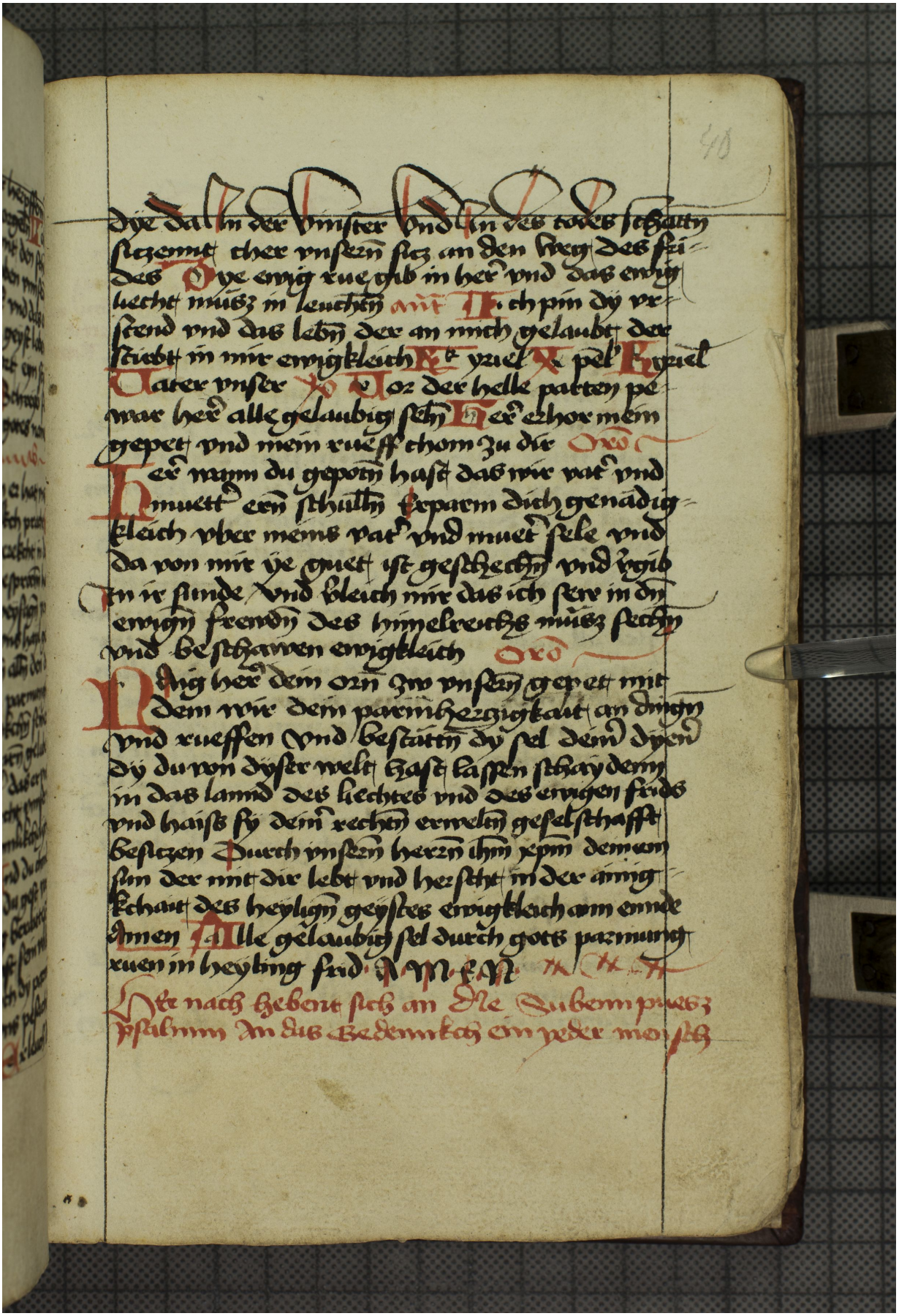
Diözese Regensburg? (vgl. Totenoffizium), 2. Hälfte 15. Jh. (nach 1466) Seite 40r

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26589
Copyright: Admont, Benediktinerstift



die dal in der vinster vnd in des todes schatten
sitzent ther vnsern fuz an den weg des fri
des O ye ewig rue gib im her vnd das ewig
lecht muez im leuchten Amen Ich pin die vr
stend vnd das leben der an mich gelaubt der
stirbt in mir ewigkleich Kyr yriel Kyr pel Kyriel
Vater vnser V Vor der helle pantten pe
war her alle gelaubig sel Her erhor mein
gepet vnd mein rueff chom zu dir Oro
Her nym du gepoten hast das wir vat vnd
muett ein schulden sparm dich genadig
gleich vber mens vat vnd muet sele vnd
da von wir ye gmet ist geschechen vnd begib
in ir sunde vnd leich wir das ich ser in di
ewigen freuden des himelreichs muez sechen
vnd beschauwen ewigkleich Oro
Ewig her dem ozn zw vnsern gepet mit
dem wir dem parmhertzigkait an dinen
vnd rueffen vnd bestatten die sel dein diner
die du von dieser welt hast lassen schaydem
in das lamd des liechtes vnd des ewigen frides
vnd haiss sy dein reichen ermelten gesel schafft
besitzen Durch vnsern herrn ihm xpm dein
sun der mit dir lebt vnd herscht in der ainig
keit des heylign geystes ewigkleich amn ende
Amen Alle gelaubig sel durch gots parmung
ruen in heyling fried Amen
Her nach hebent sich an De Profundis
psalmum An dis Bedemtach ein yeder mensch